

Volksstimme

Einzelpreis 10 Pfennig.

Tageszeitung der Vereinigten sozialdemokratischen Partei.

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Redakteur Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Anzeigen: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Plann-Fuchs & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechnummern: Für Anzeigen Nr. 1567, für die Redaktion Nr. 1794, für den Verlag und die Druckerei Nr. 161. — Postzeitungsliste 2. Nachtrag, Seite 110. — Bezugspreis: Vom 1. bis 15 März 1,10 Mark, Aboler 1,00 Mark.

Anzeigenpreise in Goldpfennigen: Die 10gepaltene, 27 Millimeter breite Nonpareilzeile beträgt 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig, Familienanzeigen und Stellengesuche 12½ Pfennig, Vereinskalender 20 Pfennig, die dreigealtene 90 Millimeter breite Reklamazeile beträgt 100 Pfennig, auswärts 150 Pfennig. (Eine Goldmark = ein Dollar geteilt durch 4,20.) Der gewährte Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum Zahlung erfolgt. — Für Nachschriften keine Gewähr. — Postkontofonto Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 60.

Magdeburg, Dienstag den 11. März 1924.

35. Jahrgang.

Der Weg Macdonalds.

In dem Zentralorgan der dänischen Sozialdemokratie spricht sich ein hervorragendes Mitglied der englischen Arbeiterpartei — der Name wird nicht genannt — über den Weg der englischen Arbeiterpartei-Regierung. Er bestätigt, was die bisherigen Regierungshandlungen Macdonalds jedem sagen, der klar und sachlich, sowohl ohne vorgefaßte Antipathie wie eine unmögliche Hoffnung auf eine selbstlose unengländer Weltrolle Macdonalds, seine Regierung betrachtet. Macdonalds außenpolitischer Weg ist national im besten Sinne. Der Ausgangspunkt für die Außenpolitik auch der Arbeiterparteiregierung ist England, das Weltreich-England der Disraeli, Pitt, Chamberlain, Edurard 7. Die Größe wie die Weltführerrolle Englands zu bewahren, ist auch leitendes Motiv für die englische Arbeiterregierung. Und dem englischen Arbeiterführer, der sich im Kopenhagener „Socialdemokraten“ äußert, ist dieser Weg eine innere Selbstverständlichkeit, kein Kompromiß mit den Liberalen.

Das ist beachtenswert für die deutsche Arbeiterchaft, es bewahrt vor gefühlsmäßiger Einstellung und damit Enttäuschungen. Besonders merkwürdig ist der Weg Macdonalds der notwendige: so wenig ein sozialistischer Magistrat zum Beispiel städtische Werke als Wohltätigkeitsanstalten für eine einzelne Arbeitergruppe leiten kann, kann der britische Kanzler die Außenpolitik Großbritanniens als Wohltätigkeitsveranstaltung für Deutschland auffassen. Man könnte halb sagen, Macdonald muß, um das außenpolitische Verfolgen von Lloyd George bis Baldwin wieder gutzumachen, englisch-imperialistisch handeln. Aber hier liegt der große Unterschied, das Neue. Der Imperialismus hat sich gewandelt. England, die größte Kolonialmacht, zeigt auch die größte Beweglichkeit, und der Mann, der klar und sicher das Ziel vor Augen hat, das britische Weltreich und britische Politik in die Formen des 20. Jahrhunderts, des Nachkriegszeitalters zu bringen, heißt: Macdonald. In einem hat er Vorgänger: in der Herstellung eines demokratischen Verhältnisses der einzelnen britischen Länder und Kolonien unter sich. Was Lloyd George begonnen, aber in Ägypten und Indien nicht durchzuführen wagte: die Selbstbestimmung der englischen Kolonien, Macdonald führt es fort und weiter. Und eine alte Regel der materialistischen Geschichtsauffassung zeigt sich, die Regel, daß die kulturell und ökonomisch rückständigen Länder von einem kulturell und ökonomisch hochstehenden leicht an sich gefesselt werden. Weber und Indien noch Ägypten denken daran, sich vollständig vom britischen Reich zu trennen.

Das so durch innerliche Demokratie gestärkte England geht an die Lösung des größten außenpolitischen und wirtschaftlichen Problems der gegenwärtigen Zeit: die endgültige Liquidierung des Krieges, mit demselben demokratischen Werkzeug: Verhandlung und Sachverständigenprüfung. Und erwirbt damit Führerrolle und Rückhalt in der ganzen Reihe der gewaltlosmüden Staaten, bei Amerika, Holland, Schweden, Dänemark, Schweiz, Tschechien, Belgien. Die Tschechoslowakei und Belgien lösen sich aus ihrer Einseitigkeit für Poincaré — beileibe nicht aus Selbstverständlichkeit, sondern weil sie auf dem Macdonaldschen Wege die Befriedung und Gesundung Europas erwarten und damit endgültige Bestätigung ihrer Kriegsgewinne. Dieser ganze Rückhalt zerbröckelte sich, wenn Macdonald den andern Weg europäischer Politik einschlägt: Einigung und Gesundung Europas ohne und gegen Frankreich. Eine Neuordnung der Verhältnisse Europas, eine Abänderung des unhaltbaren Versailles-Vertrags ist nur möglich mit Frankreichs Zustimmung (ohne oder mit Poincaré) oder durch neuen europäischen Krieg. Das letztere aber ist Gedankenpiel nur in wenigen chauvinistischen Kreisen, in allen verantwortungsvollen sowohl bei den ehemaligen Neutralen wie bei den neugeschaffenen Staaten (das hysterische Polen ausgenommen) weiß man, daß bei einem solchen Krieg einer sicher verlieren würde: nämlich ganz Europa, und gewinnen die Herren der New Yorker Wallstreet und Bethlehem Steelwerks.

Im abgeperrten Deutschland sieht man die Tatsache immer noch nicht in voller Wucht und voller Größe: wer im neutralen Ausland von Schiedsgericht und Völkerbund redet, hat die Welt für sich. Die Gewaltpolitik Poincarés hat sich in derselben Weise festgerannt wie die Wilhelm 2. Aber Poincaré macht nicht die diplomatischen Dummheiten Wilhelm 2., er raffelt nicht mit dem Säbel, sondern spricht

sachungsvolle Worte von Frankreichs Friedenswillen, besorgt um Frankreichs Sicherheit und trauernde von den zerstörten Gebieten. Frankreich schlägt nie Verhandlungen ab, darum muß England mit ihm verhandeln, Frankreich ist Hauptschuldner, aber gleichzeitig Gläubiger für einen großen Teil Europas, darum (und um seiner übrigen Weltmachtstellung willen) hat es ein gewichtiges Wort in europäischen und Weltpolitik mitzureden. Und daß es Verbündete bekommen kann, zeigt das Beispiel Italiens, dessen außenpolitische Hilfe Mussolini an den Meißbietenden verkaufen will.

So geht der Weg Macdonalds über die Entente, mit Frankreich an eine internationale Konferenz, um das Ziel zu erreichen: Wiederaufbau Europas. Das Forum, vor dem dieses Thema zur Behandlung kommt, ist nicht sicher, Macdonalds Ideal scheint mehr eine durch Sachverständige und Neutrale verstärkte Reihe von Verhandlungen und Nach- und nach-Abmachungen zu sein, als eine große Konferenz, die sich ja vom Unwilligen viel leichter aus irgendeinem formalen Grund ablehnen oder sprengen läßt. Goldnotenbank für Deutschland, aber auch neue Militärkontrolle, internationale Anleihe für Deutschland, aber auch Eisenbahnverpfändung, Räumung des Ruhrgebiets, aber auch Entmilitarisierung der Grenze und Sicherungspakt — das scheinen ungefähr die Stappen der Macdonaldschen Politik zu sein, soweit sie Deutschland angehen. Eins ist sicher: das deutsche Volk wird so manche bittere Wille schlucken müssen, ja manche Bürde als Gegenleistung auf sich nehmen, der deutsche Staat so manche üble Kopfniederheit von irgendwelchen ausländischen Kommissionen sich gefallen lassen, will es, daß die Aufrichtung Europas auch seine Aufrichtung sei. Stresemann war in seiner außenpolitischen Rede sehr vernünftig und vorsichtig, nach dem aber, was ihm und rechts von ihm tönt, wird er sich seine Mehrheit bei den Sozialdemokraten holen müssen, wenn er den vernünftigen Worten vernünftige Taten folgen lassen will.

Und es bleibt dem deutschen Volke keine andre Wahl, als sich in diese Bahn einzufügen und in fluger, nationaler Außenpolitik ebenso Schritt für Schritt das Mögliche für seine Interessen herauszuholen. Es kann allerdings auch bei den kommenden Wahlen sich einen gemäßigten Chor zur Antontierung des Viehes „Siegreich wollen wir Frankreich schlagen“, zusammenschließen. Dann wird es eine zweite, schlimmere Katastrophe erleben. Europa wird seinen Weg gehen ohne und gegen Deutschland, verbittert nur auf Deutschland als den Bösewicht. Macdonald wird in seiner englischen Außenpolitik den einen Faktor „Deutschland“ austreiben müssen. Man stütze sich nicht zu sehr darauf, daß Deutschland unentbehrlich sei. Es ist unentbehrlich, wenn es sich unentbehrlich macht, d. h. als leberndes, mithandelndes und ratendes Glied Europas, es wird entbehrlich und stößt sich selbst aus der Gemeinschaft Europas aus, wenn es all und jeden vor den Kopf stoßen will. Nicht Macdonald, wie überhaupt keine Macht von außen, ist Deutschlands Schicksal, sondern seine eigene Vernunft.

Die Goldkreditbank.

Im Haushaltsausschuß des Reichstags, dem der entsprechende Gesetzentwurf noch nicht vorgelegt, gab am Sonnabend vormittag Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht einen Überblick über die Vorverhandlungen zur Schaffung einer Goldkreditbank und ein Bild des Aufbaus dieser Bank. Dr. Schacht nahm die Verhandlungen unmittelbar nach seiner Ernennung zum Reichsbankpräsidenten in London auf. Er ließ sich dabei von folgenden Gesichtspunkten leiten: Die deutsche Papierwährung wurde stabilisiert durch die Aufgabe der Rentenmark, die jedoch selbst pfleglich behandelt werden muß, da sie im wesentlichen ein auf Kredit basierendes Geld und infolgedessen nicht beliebig vermehrbar ist. Dabei herrscht in Deutschland eine Kapital- und Kreditnot, der zur Wiederingangsetzung der deutschen Wirtschaft abgeholfen werden muß. Die Wiederherstellung einer wirklichen Goldwährung ist aber vor der Regelung des Reparationsproblems nicht möglich. Also gilt es zunächst, der deutschen Wirtschaft Goldkapital von außen oder aus nicht bemittelten Quellen zuzuführen.

Die Verhandlungen mit der Bank von England und der Londoner City waren zu diesem Zwecke seit dem 1. Januar im Gange, als die Sachverständigen ihre Arbeiten began-

nen. Vom zweiten Saverländergemeinschafts, der im Auftrag der Reparationskommission die Stabilisierung der deutschen Währung zu studieren hatte, wurde Dr. Schacht nach Paris geladen. Die Sachverständigen wollten eine definitive Goldwährung in Deutschland schaffen, um die aus Deutschland herauszuziehenden Reparationssummen in ihrer Goldwertbeständigkeit zu erhalten.

Nach wochenlangen Verhandlungen einigte man sich auf gewisse Abmachungen. Danach soll das Kapital der der neuen Goldkreditbank begrenzt werden auf 200 Millionen Goldmark, das Recht zur Notenausgabe auf 100 Millionen Goldmark. Die Reichsbank wird 100 Millionen selbst übernehmen und mit einer Miete der übrigen 100 Millionen dauernd die Majorität des Kapitals behalten. Die Statuten sehen vor, daß diese Majorität genügt, um die Bank zu kontrollieren und einzuzuliquidieren. Weitere Bedingung ist, daß jeder politische Einfluß von dieser Bank ausgeschlossen bleibt und die Bezeichnung bzw. Erwerbung von Reichs-, Staats- und Kommunalanleihen ausgeschlossen wird. Der Sitz der Bank wird in Berlin sein, ihre Leitungsorgane in Händen der Reichsbank liegen. Im Aufsichtsrat und in der Verwaltung werden lediglich Deutsche sitzen.

Es handelt sich also um ein rein deutsches Institut, da es lediglich nach den Gesichtspunkten arbeitet, nach denen die Reichsbank bisher gearbeitet hat. Die Einrichtung wird nicht innerhalb der Reichsbank geschaffen, weil die Goldbestände der Reichsbank in ihrer juristischen Gestalt nicht ganz zweifelsfrei dastehen und die Reichsbank jede Rentenmark zum Betrag von einer Million Papiermark hereinnimmt. Aus diesen Gründen bestimme die Reichsbank kein neues Geld von außen herein, während bei der neuen Bank, dieser besonderen juristischen Gesellschaft, unter Kontrolle der Reichsbank auch fremdes Kapital herangezogen werden kann.

Das geschieht in folgender Weise: Ein internationales Privatbankentwurf hat sich bereit erklärt, der Reichsbank einen Kredit von 5 Millionen Pfund Sterling zu geben. Die Reichsbank wird dieses Geld verwenden, um die Hälfte des Aktienkapitals der neuen Bank zu zeichnen. Ferner liegen Zusicherungen vor, die einen Rediskontkredit für die von der Goldkreditbank anzufordernden Wechsel im Ausland vorzusehen, der zunächst beziffert ist auf 200 Millionen Goldmark. Diese Transaktion wird sich in der Weise abspielen, daß regelmäßig aus dem laufenden Geschäft heraus je nach Bedarf die Goldkreditbank Wechsel an ausländische Märkte zum Rediskont geben wird gegen Dollar, Pfund Sterling, Gulden oder andre Wäluen.

Ferner sind die Verhandlungen mit einem deutschen Bankentwurf so weit gebieten, daß grundsätzlich Einverständnis darüber besteht, daß weitere 5 Millionen Pfund Sterling — und das ist die zweite Hälfte des Aktienkapitals der Goldkreditbank, die also nicht von der Reichsbank gezeichnet werden — von einem deutschen Bankentwurf übernommen bzw. fest garantiert werden, so daß, wenn die sonstigen gezeichneten Voraussetzungen für das Zustandekommen der Goldkreditbank vorliegen, mit der Errichtung der Bank in wenigen Tagen gerechnet werden kann.

Die von der Goldkreditbank ausgegebenen Noten im Betrag von 100 Millionen Mark sollen dazu Verwendung finden, um die im Ausland umlaufenden ausländischen Dollar-, Gulden-, Pfundnoten usw. gegen die deutschen Noten aufzunehmen. Dadurch würde das Gesamtkapital der Bank, ihr Betriebskapital, auf 500 Millionen Goldmark oder 25 Millionen Pfund Sterling anwachsen. Da die deutsche Wirtschaft in ihrem Geschäft wesentlich vom Londoner Finanzmarkt abhängt, ist es beabsichtigt, für die Aktien und Noten der Goldkreditbank die Pfundwährung zu wählen. Gerade diese Abklärung auf Pfund Sterling soll aller Welt zeigen, daß es sich bei der Neuschaffung nicht um eine Währungsreform, sondern um eine Kreditbank handelt, die mit der deutschen Währung als solcher nichts zu tun hat. Die gesamten Einzahlungen sollen in Pfund Sterling erfolgen, die übrigen Wäluen werden entsprechend umgerechnet werden.

Im April wird nicht gewählt.

Jeder blamiert sich so gut er kann. Wochenlang wird das Reichskabinett den starken Mann, der mit einer einzigen Handbewegung den Reichstag nach Hause schießt, wenn er nicht pariert. Und zwar sofort! Am 6. April sollten schon Neuwahlen sein, ganz wie es die Deutschnationalen gewünscht hatten. Die Regierung-

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 10. März 1924.

Ernst Haedel.

Gegen die Sozialdemokratie hat man den Vorwurf erhoben, sie hätte die Arbeiter ausschließlich auf die Wahrnehmung politischer und wirtschaftlicher Interessen hingelenkt...

Die Arbeiter juchen in Welt und Gesellschaft die Gesetze einer Entmoralisierung. Sie können sich nicht damit abfinden, daß alles von Gott sein soll, der außerhalb der Welt sitzt...

Die Centralbuchhandlung ließ im Rahmen ihrer Kulturabende einen Vortrag halten über das Thema: „Ernst Haedel im Kampf um die Weltanschauung“...

Politische Nachrichten.

Die Völkischen aller Schattierungen veranstalteten am Sonntag vormittag im „Hofjäger“ eine öffentliche Versammlung, um ihre politischen Marzellen an urteilslose Wähler heranzubringen...

Die Kontrolle aber klappte nicht recht. Es kamen nicht nur rassistere Ariar hinein. Deshalb würde es sich für den völkischen Vorstand empfehlen, bei der nächsten Versammlung die Besucher durch die Retikade hereinzulassen und Herrn Gemeindeführer Neubauer dort mit der Kontrolle zu beauftragen...

Interessant war nur, daß auch in dieser Versammlung die Waffenbrüderchaft zwischen Völkischen und Kommunisten von beiden Seiten nachdrücklich betont wurde...

„Kulturtaufgabe“ einfangen will, weiß nun, woran sie ist. Sie muß sich im Wahlkampf mit aller Entschiedenheit gegen den völkisch-kommunistischen Wahlblock wenden...

Bund der Freunde der Gruson-Gewächshäuser.

Die Gruson-Gewächshäuser sind in großer Not! Das ist eine seit Jahren bekannte Tatsache; sie ist aber besonders während des letzten Winters mit seiner langandauernden Kälte bedrohlich geworden...

die wenigsten Bewohner Magdeburgs eine Wohnung. Die Gruson-Gewächshäuser sind eine der hervorragendsten Einrichtungen ihrer Art nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt...

Mus all diesen Gründen ist die Erhaltung der Anstalt unbedingt notwendig. Um sie in jeder Weise zu fördern, hat sich ein Bund der Freunde der Gruson-Gewächshäuser gebildet...

In Aussicht genommen sind gelegentliche Führungen durch die Häuser durch Sachverständige und Vorträge. Interessenten nimmt zunächst entgegen der einwöchige Vorleser, Professor Dr. Mertens...

Verenigte sozialdemokratische Partei.

Sämtliche Betriebsvertrauensleute am Dienstag den 11. März, abends 7 1/2 Uhr bei Eduard Holz, Tischlerkrugstraße.

Bezirk Neue Neustadt, Mittwoch den 12. März, abends 7 1/2 Uhr, Fantioustraße im „Wintergarten“.

Bezirk Friedrichstadt-Werder, Am Donnerstag den 13. März, abends 7 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung in der „Friedrichshalle“, Ede Kanonen- und Artilleriestraße.

Das vereinsamte Denkmal.

Seit einigen Tagen wollen aufmerksame Passanten der Otto-B. Guericke-Straße bemerkt haben, daß der Gesichtsausdruck Karl Zimmermanns auf seinem Denkmal vor dem Stadtheater einen herben Zug aufweist...

Schätze, die noch zu heben sind. Der Deutsche Zweig der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit und eine Reihe anderer Gruppen haben an die Reichsregierung das Ersuchen gerichtet, Brunkleräte, Wissen usw. aus Staatsbesitz zur Deckung der Währung zur Verfügung zu stellen...

Landmaschinenmarkt. Für den diesjährigen Landmaschinenmarkt, der in Verbindung mit der Jubiläum-Darstellung der Provinzialländlichen Züchterverbände vom 15. bis 18. Mai 1924 auf dem Gelände der Hallenbau „Land und Stadt“...

Aufruf der 5-Billionen-Reichsbanknoten. Das Reichsbanknotenumlauf ist jetzt mit Reichsstaatsanleihe die Reichsbanknoten zu 5 Billionen Mark zur Einziehung auf...

Lehrgang in Wägen- und Säuglingspflege. In der nächsten Zeit können einige junge Mütter zu einem unentgeltlichen Kursus in der Wägen- und Säuglingspflege in einem der städtischen Krankenhäuser Aufnahme finden...

Wieder eine Verhinderung des Fernins der Gemeindevahlen? Für ganz Preußen sollen bekanntlich die Gemeindevahlen am 4. Mai stattfinden. Für das besetzte Gebiet hat aber die Rheinlandskommission nach dem Friedensvertrag die Entscheidung über die Berechnung des Stimmrechts zur Ermöglichung der Vorname von Wahlen...

Neuer Personenzug Magdeburg-Gülsleben. Wie die Reichsbahndirektion Magdeburg mitteilt, wird vom Montag den 10. März ab ein neuer Personenzug 318 W von Magdeburg bis Gülsleben regelmäßig werktags in folgendem Plane gefahren...

Strassenbahntarife. Im vergangenen Jahre wurde in allen deutschen Mittelstädten eine Straßenbahn nach der anderen zuerst im Betrieb eingeschränkt, dann vollständig stillgelegt...

Eine Reichswehr-Kleiderwoche. Was wird geschrieben: Nachdem die Lebensmittel- und Heizungspreise etwas zurückgegangen sind, ist die Kleidernot für viele drückend geworden...

Ein Urnenhain auf dem Westfriedhof. Nach den Bestimmungen des Feuerbestattungsgesetzes sind auf den allgemeinen Begräbnisstätten Urnenhainen und Urnen-Gräbellen zulässig...

Ein Prospekt „Laden links“ liegt der heutigen Auflage mit Ausnahme der durch die Post versandten Exemplare, bei. Wir bitten unsere Leser, die Prospekte weiterzugeben...

Jungen gesucht. Etwaige Augenzeugen, die gesehen haben, wie am Montag nachmittags gegen 4 Uhr in der Parkstraße der 10-jährige Sohn des Arbeiters Meier...

Ein talentvoller junger Mann. Trotz seiner Jugend hat der beschäftigungs- und wohnungslose 23-jährige Elektriker Willi Wild aus Wulfsen, der hier schon als Dieb und Betrüger bekannt ist...

Räucherstamm- und Wandbrände. In einer im Keller Breitenweg 27 befindlichen Räucherstube waren am Sonnabend nachmittag die dort lagernden Sägepläne sowie die Bretterwand der Kammer in Brand geraten...

Messerstecherei. Bei einer Schlägerei am Sonnabendabend in einem Restaurant der Wilhelmstadt wurde der Kellner Ernst S. mit einem Messer bearbeitet...

Theater, Konzerte, Vorträge etc.

Stadttheater. Dienstag (8. Abend): Der Bettelstudent. Mittwoch (4. Abend): Schwigert. Donnerstag (geschlossene Vorstellung): Sammler. Freitag (5. Abend): Kabale und Liebe. Sonnabend (6. Abend): Norma...

Bühnen-Theater. Dienstag (Vorstellung für die Volkshäuser): Die Journalisten. Mittwoch (Vorstellung für die Volkshäuser): Der Schatz der Dörfer. Donnerstag (Vorstellung für die Volkshäuser): Die Journalisten...

(Fortsetzung des redaktionellen Teils nächste Seite.)

Obstbaumchnitt H. D. Lübeck, Haffelbachstraße Nr. 3. ARKADIA 8 Uhr Der Amerika-Seppl. 8 Uhr

Kreis Wanzleben.

Groß-Otterleben. In der Festsetzung des Mietzinses...

Larthun. Die Mitgliederversammlung des Sozialdemokratischen Vereins...

Welsleben. Unsere Monatsversammlung war von arbeitsfreudigem...

Kreis Seehausen 1 und 2.

Burg. Volkspartei. Der mit großem Tamtam als erster...

Burg. Bevölkerungsvorgänge im Februar. Geburten 25...

Kreis Kalbe.

Schnöckel. Frauenversammlung. Am Montag den 10. März...

Stadtkreis Welsleben.

Welsleben. Die bürgerliche Einheitsliste, die die Beirung...

Welsdorf. Vorwärts soll es nun auch hier wieder gehen...

Altmark.

Etendal. Parteimitgliederversammlung heute. Montag abend 8 Uhr...

Kleine Chronik.

Römische Altertümer eingeschmolzen. Von der Dornm...

Mordmord auf der Landstraße. Das Opfer eines Raubmordes...

Der Hamburg-Berliner D-Zug entgleist. Die Reichsbahndirektion...

Sangermünde. Öffentliche Volksbücherei.

Knabenschulhaus Lindenstraße. Geöffnet Mittwoch 4-6 Uhr.

Ein Bergwerk in Flammen. Nach einem Telegramm aus Salt Lake...

Neue Erdbeben in Mittelamerika. Nach einer Meldung aus Neuhort...

Volksport.

Handball.

Astania Halberstadt I gegen Sportfreunde I (1:7:0:1). Die Gäste...

Eintracht Wolmirstedt I gegen B. f. L. I (0:2:0:2). Eden 3:0...

Eintracht Wolmirstedt I gegen Germania Burg I (1:3:0:2). Eden 1:1...

Turner Burg I gegen Sportklub Burg I (Gruppenmeister) (1:1:1:1). Eden 2:3...

Eintracht Süd I gegen Borussia I (0:1:0:1). Ein Kampf wie in...

Kaff- und Schlagball. Die Diesdorfer Arbeiterinnen...

Das Kaffballspiel der zweiten Mannschaft konnte Diesdorf verdient...

Das Spiel der ersten Mannschaften dauerte keine Viertelstunde...

Weitere Resultate. Sportfreunde III gegen Wendenbeck III 5:0...

Internationale Ringkämpfe im Circusgebäude.

Die starken Männer sind wieder mal in Magdeburg eingeladen...

Die Sonntagekämpfe bieten dem Zirkus ein volles festes Haus...

Arbeiter-Schachklub Magdeburg.

Spieltabende finden statt: Abteilung Neustadt: Montag, abends 7 1/2 Uhr...

Bereins-Kalender.

Wird nun gegen Vereinsabgabe, die Seite 20 Goldpremie aufgenommen...

Briefkasten.

F. D., Gerolich. Die Grundvermögenssteuer darf nicht mehr umgelegt werden...

Wasserstände.

Table with columns: Ort, Höhe, Datum. Includes Dardubis, Brandels, Reindt, etc.

Wettervorhersage.

Dienstag den 11. März: Heiter, trocken, Nachtfrost tagsüber milder...

Gartenbau-Vorträge.

mit Lichtbildern in der 'Reichshalle' abends 8 Uhr...

Witzbuch gegen Husten.

pro Buch 0.50 bis 1.50 RM. - Saffelbach, Straße 3.

Schattenmorellen g.d. Vögel.

Mitteilungen aus der Buchhandlung Volksstimme.

Wieder vorrätig.

Literatur für Friedensfreunde. Henri Barbusse: Das Feuer...

Zeitschriften.

Winfant, ein buntes Blatt. Nr. 1. Die Glocke Nr. 48/49...

Theaterkaffe.

Die Kirschenblumen im Tennengraben, Mittwoch 8 Uhr...

Etwas Außergewöhnliches!

Närrische Frauen



Eine Klasse für sich:

Ort der Handlung: Monte Carlo.

Die Metropole der Könige und Hofkünstler — Stadt der Liebe und des Glücks — die blühenden Uniformen der Militärs, die prunkvollen Toiletten der Damen schillern im künstlichen Licht des Reflektors — kostbare Spitzen, rauschende Seide — ein internationales Sprachengewirr — gedämpfte Geigenklänge — süß beruhigende Däfte — verschwenderischer Luxus — der weltberühmte Spielfaak — das Springen des Roulettekugel — fieberhafte Erregung der Spieler — Rufe der Ervuplers: Messiers, faites votre jeu! — *Rienne va plus!* — Wahrhaft ein köstliches Paradies.

Seppel Luz, der gute Humorist
Die neueste Deutlichwoche

Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

Ab kommenden Freitag:

Die fünfjährige Arbeit dreier deutscher Ingenieure, die sensationelle umwälzende Erfindung auf dem Filmgebiet

Der sprechende Film!

Verlangen Sie an unsern Kassen kostenlos Prospekte.

Das sind Sensationen, die Marcco, der Mann der Kraft
in dem Film

Marccos schwerster Sieg

zeigt Abenteuer, Fortführigkeiten und lebenswütiger Humor.

Stürme des Lebens!

mit der köstlichen

Maria Zelenka

Ein Kriminal-Sittenfilm mit Tempo, Spannung und Handlung.

Einer der besten Filme dieser Art!

Beginn: Werktags 5 Uhr und Sonntags 3 Uhr. ♦ Kapelle Fiedler.

Ämtliche Bekanntmachungen

Die Tagesordnung zur 4. Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am Donnerstag den 15. März 1924, nachmittags 4 1/2 Uhr, hängt zur Einsicht in der Vorhalle des alten Rathauses aus.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung.

Im Auszug des alten Rathauses befindet sich eine Bekanntmachung über Eintragung des Rechtes zum Halten eines Vollwertes vor dem Grundstück Zollstraße 12, 12a und Kahnstraße 1 und einem Teil der Kahnstraße für den Kaufmann Max Jagolino.

Magdeburg, den 8. März 1924.

Der Magistrat.

Zwangsmietverordung.

Auf Grund des Wohnungsmangelgesetzes vom 26. Juli 1923 (R.-G.-Bl. Nr. 87) wird hiermit gemäß den Ermächtigungen des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt vom 3. Oktober 1919 (St. 4. 4130), 5. Dezember 1919 (St. 4. 4323), 7. März 1921 (St. 4. Nr. 7548) und der Ermächtigung des Regierungspräsidenten in Magdeburg vom 14. Januar 1924 (J. 13. 170 v. N.) angeordnet:

Artikel 1.

§ 3 Absatz 1 erhält folgenden Zusatz: „Das Wohnungsamt ist jedoch befugt, abgeschlossene Mietverträge nachträglich zu genehmigen.“

Artikel 2.

Die Vereinbarung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Magdeburg, den 7. März 1924.

Der Magistrat, Wohnungsamt.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die verlängerte Reiterstraße vom Gelände der Kleinbahnverwaltung bis zur Kreuzung mit der Stadtmauer in Magdeburg-Berlin wird, nachdem die Polizeiverwaltung der Festlegung zugestimmt hat, hiermit förmlich festgestellt. Der Plan kann während der Dienststunden im Stadtbauamt eingesehen werden.

Burg, den 2. Februar 1924.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der nächste Termin zur Abhaltung der Aufnahmeprüfung findet am **sonnabend den 22. März 1924, vormittags 8 Uhr**, in Magdeburg statt.

Näheres hierüber ist in der Magistratsregistratur, Rathaus, Zimmer 12, zu erfahren.

Burg, 3. März 1924. Der Magistrat.

Ratholische Volksschule Tangermünde.

In der Woche vom 10. bis 15. d. M. nehmen täglich von 11 bis 12 Uhr die Anmeldung der Eltern schulpflichtig werdenden Knaben und Mädchen entgegen. Vorzulegen sind Geburtsurkunde (Familienbuch) und Impfschein.

Der Rektor: G a h l u i c h.

Am Freitag den 14. März, vorm. 9 Uhr, findet im Gasthof Lonsenthal ein Holzversteigerungstermin

gegen Veranschlagung statt.

Es kommen zum Verkauf:

- | | |
|------------------------------------|------------|
| Forstrevier Kreuzhorst, | |
| District 1-3, 8-10 und 13: | |
| Eichen, Kloben | ca. 100 rm |
| Eichen, Reiser 3. Klasse | ca. 150 rm |
| Hütern, Kloben | ca. 25 rm |
| Hütern, Reiser 3. Klasse | ca. 30 rm |
| Eichen, Kloben | ca. 3 rm |
| Eichen, Reiser 3. Klasse | ca. 20 rm |
| Erlen, Kloben | ca. 2 rm |
| Erlen, Reiser 3. Klasse | ca. 20 rm |

Rehtamt des Klosters Unser Lieben Frauen.

ZENTRAL

7 1/2 Täglich 7 1/2
3 1/2 Sonntag 7 1/2

Der Vogelhändler

Am Freitag den 14. März:
Aufführung

Circus

Abends 7 1/2 Uhr

Grosse internationale Ringkämpfe

mit der große übrige Spielplan

Heute Dienstag den 11. März

4 spannende Kämpfe 4

Keumann gegen Schwarz

(Berlin) gegen (München)

Ackermann gegen Köhler

(Magdeburg) gegen (Brandenburg)

Langguth gegen Sirk

(Potsdam) gegen (Stuttgart)

Kapellen: 20

Der große Entscheidungskampf!!

Elliot gegen Gerigoff

(Schwiz) gegen (Magdeburg)

Ist das nicht ein Erfolg

wenn bereits

10240 Besucher

zur Besichtigung des herrlichen

Jagd- und Abenteuerfilms Mit Auto und Kamera

Zwischen afrikanischem Großwild und des großen

Beiprogramms

in den

Walhalla-Lichtspielen

erschieden!

Spielzeit: Wochentags 5 Uhr.

Turmhoch

über alle
ähnlich klingende Filme
steht unser weltberühmtes
unvergleichliches Werk

Mutter

Jeder

Besucher verläßt das Theater mit dem Empfinden, etwas ganz besonderes erlebt zu haben und dieses Erlebnis ist von nachhaltiger Wirkung. — Man sieht auf sein bisheriges Leben zurück und manch' einem wird es weh ums Herz und manch' gute Vorname wird gefaßt und durchgeführt.

Millionen Menschen

sahen den Film und alle waren der Ansicht, daß der Film „Mutter“ eine ungeheuerere Kraft besitzt. Eine Kraft der Einkehr, eine Kraft des Gewissens.

Region:
Wochentags
1/5 Uhr.



Region:
Sonntags
1/3 Uhr.

Scala

Salzburg Lichtspiele Ebersl. Str. 54

Nur 3 Tage
Die Liebe einer Königin
Maria Antoinette.

Charlie Chaplin
Chaplin im Glasens Chaplin hat 'nen Bolles

Beginn: Wochentags 6 Uhr, Sonntags 5 1/2 Uhr.

Der am besten bewährte Weg zur Bekämpfung der Tuberkulose ist die Einnahme von **Volksfürsorge** **Wohlfühlungen** **und die Tuberkulose bekämpfen!**

Rot Satin Dress
Fritz Sievert & Co.
Bismarckstraße 11.

Walter Grows
Gasthaus
Strandstraße 3
Bismarckstraße 11
Tiermarkt

Ränitz
Künstlerspiele
Royal
Lola Bach
Ballett

Städtische Theater
Abends 7 1/2 Uhr
Der Vogelhändler

Offte Dralle
Johannisberg 1.